

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Ahrenshöft** am Mittwoch, dem 28.06.2017, 19:30 Uhr, in Ahrenshöft, "Dörpskrog", Dorfstr. 52

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Manfred Peters

Gemeindevertreterin

Margit Andresen
Anke Hansen

Gemeindevertreter

Harald Görtzen
Niels Görtzen
Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen
Thomas Ketelsen
Michael Pauls
Peter Wischnewski

Protokollführerin

Ose Martensen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2017
- 4 Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Ahrenshöft
Vorlage: 002/088/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Ahrenshöft
Vorlage: 002/089/2017
- 6 II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 002/087/2017
- 7 Stellungnahme der Gemeinde Ahrenshöft zum Landschaftsschutzgebiet Geest- u. Marschlandschaft der Arlau"
- 8 Bildung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.09.2017
- 9 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden, ggfls. mit Beschlussfassung
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12 Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2017 (nicht öffentlicher Teil)
- 13 Genehmigung eines Kaufvertrages

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Manfred Peters begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer. Die Einladung zur heutigen Sitzung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Ose Martensen von der Verwaltung zur Protokollführerin bestellt.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Von Seiten der Zuhörer wird die Frage gestellt, wie die Kriterien für die neuen Bauplätze sein werden. Bürgermeister Peters erklärt, dass die Kriterien noch nicht festgelegt worden sind. Hierüber wird es im September vor der nächsten Gemeindevertretersitzung eine Arbeitssitzung geben. Es wird darauf Wert gelegt, dass die Bauplätze für Ahrenshöfter Kinder und Einwohner vorgehalten werden. Alles andere wird auf der Arbeitssitzung festgelegt.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.2017)

Das Protokoll vom 22.02.2017 ist allen Vertretern in Kopie zugegangen. Es liegen keine Änderungswünsche vor.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Ahrenshöft
Vorlage: 002/088/2017)

Die Planungsunterlagen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Ahrenshöft als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a Baugesetzbuch werden durch den Bürgermeister dargestellt und erläutert.

Von den anwesenden Einwohnern bzw. Mitgliedern der Gemeindevertretung werden keine Anmerkungen zur Planung gemacht.

Die Obstwiese war ursprünglich als Ausgleichsfläche für das B-Gebiet Hochacker eingetragen. Auf der letzten Sitzung wurde Herrn Gilhuber bereits zugesichert worden, dass die Gemeinde sich darum kümmern wird.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Ahrenshöft
Vorlage: 002/089/2017)

Begründung:

Für ein Grundstück im Bebauungsplan Nr. 5, welches bisher als private Obstwiese ausgewiesen ist, soll die Nutzung für eine Wohnbebauung abgeändert werden.

Beschluss:

1. Der vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen ausgearbeitete Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a Baugesetzbuch für das Gebiet nördlich des Postweges und des Schulweges, östlich des Kirchsteiges und die Begründung werden

in den vorliegenden Fassungen gebilligt

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 002/087/2017)

Begründung:

Seit Oktober 2015 beschäftigt sich die Lenkungsgruppe des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland mit der Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrags. Hintergrund ist, dass die Schülerzahlen stetig sinken und mit einem weiteren Rückgang zu rechnen ist. Aufgrund dessen steigen bei gleichem Unterhaltungsaufwand für die Schulgebäude, die Pro-Kopf-Kosten je Kind und somit auch die Schulverbandsumlage. Daher wurde der Vertrag in drei wesentlichen Punkten angepasst.

Die Änderungen zum § 4 und 5 sind auf die Arbeit der Lenkungsgruppe des Schulverbandes zurückzuführen.

Dabei handelt es sich um eine Teilung der Finanzierung der Unterhaltungs- und Sanierungskosten, welche aufgrund der geringen Nutzung durch die Schulen, bzw. die hohe Nutzung durch die Gemeinden, Sportvereine, etc. geregelt werden soll.

Die Änderung des § 6 liegt einem Antrag der Stadt Bredstedt zugrunde. Die Stadt Bredstedt zahlt einen Teil der ihr zur Verfügung gestellten zentralörtlichen Mittel an den Schulverband Mittleres Nordfriesland. Die zentralörtlichen Mittel sind weiter angestiegen, sodass der damals angesetzte Betrag i.H.v. 50.000.- € (12,5 % v. 400.000.- €) auf Heute 90.000.-€ angestiegen ist. Die Stadt Bredstedt hat einen Antrag auf Anpassung der Regelung gestellt, da sich für die Stadt Bredstedt durch die

„DaZ-Kinder“ (Deutsch als Zweitsprache) eine Doppelbelastung ergeben hat. Die Kosten für die ortsansässigen DaZ-Kinder werden gänzlich von der Stadt Bredstedt getragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag in der vorliegenden Form zu.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Stellungnahme der Gemeinde Ahrenshöft zum Landschaftsschutzgebiet Geest- u. Marschlandschaft der Arlau")

Manfred Peters erläutert folgende Stellungnahme, die an den Kreis NF gerichtet ist:

Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete; Ihr Zeichen 4.61.1-67.43.3

Stellungnahme der Gemeinde Ahrenshöft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Gemeinde ist von der Ausweisung des o.g. Landschaftsschutzgebietes betroffen, denn ein Teil der Arlauniederung gehört zur Ahrenshöfter Feldmark. In diesem Areal sollen auch künftig Windkraftanlagen verhindert werden.

Es soll für die Landwirtschaft keine Einschränkungen geben, es ist jedoch mit einer Wertminderung der Flächen zu rechnen. So würden die Banken im Falle einer grundbuchlichen Belastung der Flurstücke zu einer geringeren Bewertung kommen. Insbesondere denken wir an die Landeigentümer, für die die Gefahr einer Wertminderung ihrer Grundstücke besteht. Langfristig sehen wir aber auch die aktiven Landwirte in ihren Möglichkeiten beschränkt, denn es ist nicht abzusehen, ob aus dem Landschaftsschutzgebiet nicht irgendwann ein Naturschutzgebiet wird.

Weiterhin verweist die Gemeinde Ahrenshöft auf die Umgrenzung bzw. die Grenzziehung des Landschaftsschutzgebietes am südöstlichen Dorfausgangsbereich. Der dort existierende Landwirtschaftliche Betrieb, Dorfstraße 105, Flur 8, Flurstück 177, sowie die benachbarten Häuser 109 bis 113 sind in den Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes mit einbezogen worden; der Geltungsbereich wurde bis an die Straße herangezogen.

Die Gemeinde Ahrenshöft spricht sich dafür aus, dass der Geltungsbereich hier derart verändert wird, dass entlang der Dorfstraße / K66 in einer Tiefe von mindestens ca. 60 Metern (ca. 1 Bautiefe), evtl. sogar etwas darüber ein Entwicklungsbereich für den Landwirtschaftlichen Betrieb und die Gemeinde selber verbleibt. Auch in anderen Bereichen und Dörfern wurde das Landschaftsschutzgebiet nicht bis direkt an die vorhandene Wohnbebauung / Dorfgebiet abgegrenzt, sondern ein kleiner Abstandstreifen bzw. Abstandspuffer belassen (dort Siedlungspuffer von bis ca. 250 Metern). Genauso sollte auch hier ein Abstandstreifen bzw. Abstandspuffer verbleiben und der Grenzverlauf des Landschaftsschutzgebietes entsprechend verändert werden durch eine Grenzziehung im parallelen Abstand zur Dorfstraße / K66.

Die Gemeinde Ahrenshöft verweist zudem auf deren bauliche Anlagen der Kläranlagen Klein Ahrenshöft hin, die sich im genannten Landschaftsschutzgebiet befinden. Die Kläranlage Klein Ahrenshöft befindet sich auf dem Grundstück, Flur 2, Flurstück 111 am Weg von der Dorfstraße in Richtung Arlau-Niederung. Der Bestand und die Entwicklung dieser Kläranlage muss gewährleistet werden; daher schlägt die Gemeinde Ahrenshöft hier eine geringfügige Verschiebung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietsbereiches vor, so dass das Kläranlagengelände nicht mehr zum Landschaftsschutzgebiet gehört.

Die Stellungnahme wird von der Gemeindevertretung in der erarbeiteten Form beschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:
(Bildung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.09.2017)

Folgender Wahlvorstand wird für die Bundestagswahl am 24.09.2017 gebildet:

Wahlvorsteher/ in	Manfred Peters
Stellv. Wahlvorsteher/ in	Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen
Schriefführer/ in	Margit Andresen
Stellv. Schriefführer/ in	Peter Wischnewski
Beisitzer	Thomas Ketelsen
Beisitzer	Harald Görtzen
Beisitzer	Niels Görtzen
Beisitzer	Michael Pauls
Beisitzer	Melanie Brockmann

Bei Bedarf evtl. zusätzliche Ersatzpersonen.

Ersatz	Ralf Gillhuber, Schoolkoppel 8
Ersatz	Alfred Andresen, Dorfstraße 61

Wahllokal: Dörpskrog Ahrenshöft, Dorfstraße 52, behindertengerecht

Zu Punkt 9 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden, ggfls. mit Beschlussfassung)

a) Schwimmbad (Anke Hansen)

- Am 16.07.2017 hat das Schwimmbad 50 jähriges Bestehen. Dies wird mit einer kleinen Feier am Nachmittag stattfinden.
- Das Gelände rund ums Gartenhaus soll neu gestaltet werden. Ebenso wird das Gartenhaus ersetzt.
- Das Geländer ins Becken wird ebenso erneuert.

b) Bau- u. Wege (Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen)

- Banketten mähen wird in Auftrag gegeben
- Am Borger Weg wurden Verkehrsgefährdende Löcher verfüllt
- Ein Schild „Durchfahrt verboten“ wurde entwendet

c) Aufsichtsratsitzung Sortierschleife (Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen)

Die geplante Dachsanierung der Sortierschleife kommt nicht voran, da keine der angeschriebenen Firmen ein Angebot abgegeben hat.

d) Die Befestigung für die Fahnen an den Straßenlampen muss zum Teil erneuert werden. Des Weiteren fehlen einige Fahnen (Festgestellt beim Ringreiten). Alfred Andresen wird zur nächsten Sitzung eine Liste erstellen, welche Fahnen erneuert bzw. neu beschafft werden müssen.

e) Hundekottütenspende (Harald Görtzen)

Harald Görtzen wirft das Thema Hundekottütenspende auf. Hierüber entsteht eine rege Diskussion. Die Gemeindevertretung kommt darüber ein, dass keine Spender angeschafft werden.

f) Zeitschrift „Amt Mittleres NF kompakt“ (Niels Görtzen)

Niels Görtzen berichtet, dass die Zeitschrift „Amt Mittleres NF kompakt“ an alle Haushalte versandt wird. Diese wird, laut Impressum von der Wochenschau aufgelegt. Die offizielle Zeitschrift des Amtes ist die Dit und Dat. Hierfür wird des Öfteren auch ein Artikel zur Veröffentlichung gegeben. Nun erschien vor der Dit und Dat die Zeitschrift Amt Mittleres NF kompakt und hatte einen Artikel von der Homepage der Gemeinde Ahrenshöft veröffentlicht. Aus der Runde konnte keiner bestätigen hierzu eine Erlaubnis gegeben zu haben. Manfred Peters wird bei der Wochenschau nachfragen.

g) Gestaltung B-Gebiet (Thomas Ketelsen)

Thomas Ketelsen fand die Rundtour durch verschiedene Baugebiete als Richtungsweiser für das künftige der Gemeinde sehr hilfreich. Besonders imponierend empfanden alle das Baugebiet Nähe Schleswig, dass „Kunterbunt in Farbe und Form“ gestaltet ist, allerdings gleichen sich alle mit einem schwarzen Dach.

h) Informationen des Bürgermeisters

- Gespräch beim Amt Mittleres NF mit AWFN wegen der Erträge aus dem Deponiegas. Evtl. künftig „Infrastruktur-Ausgleich“ Manfred Peters schlägt eine Grundwasserbeprobung auf Kosten der Gemeinde von der Deponie vor.

- Mehrverbrauch beim Strom von 39% im Deponiebereich.

- Wegeschau mit Manfred Andresen, Kreis NF. Die komplette Asphaltierung des Meiereiweges wurde auf 2018 verschoben

- Ein Dank an Niels Görtzen für die Infotafeln (4) für den Defibrillator
- Anfrage von Reinhard Jans wegen Kiesabbau + Teiche an der L 273 (Antrag folgt)
- Absprache mit Marten Jacobsen für Angebotsabfrage für Ing.-Leistungen für Erschließung Baugebiet.
- Der Mittelmeede-Weg wurde durch einen Güllewagen ramponiert.
- Heiko Lorenzen, Bohmstedt möchte die alte Trafo-Station an der L 273 für Naturzwecke nutzen. Er möchte dort Fledermäuse ansiedeln. Von der Gemeindevertretung bestehen keine Einwände. Er muss sich wegen der Station an die E.ON Hanse wenden.
- Der Antrag wegen der Temposchwelle liegt beim Kreis NF. Herr Gemkow wird noch einen Ortstermin abstimmen. Er gibt zu Bedenken, dass , dass diese beim Überqueren laut sein wird.
- Die Bilanz 2014 schließt für 2014 mit einem Überschuss in Höhe von 115.789,41 Euro ab. Die Prüfung der Jahre 2013 und 2014 kann erfolgen.
- Es finden im August Kabelarbeiten der SH Netz AG am Borgerweg auf 190 Meter statt.
- Der Kinder- und Jugendtag mit Bürgermeisterpokalschießen findet am 09.09.2017 statt.

Zu Punkt 10 der TO: (Anträge)

Es liegen folgende Anträge vor:

- a) Gunda Carstens beantragt für den Ahrenshöfter Kindertag einen Zuschuss. Die Gemeinde gewährt 200 Euro.
- b) Uwe Nommsen beantragt die Versetzung eines Erdwalles. Auch hier stimmt die Gemeindevertretung zu.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO: (Verschiedenes)

- a) Manfred Peters befindet sich vom 21.07.-29.07.2017 in Urlaub. Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen, 1. stellv. Bürgermeister befindet sich ebenfalls im Urlaub. Niels Görtzen wird als 2. stellv. Bürgermeister die Vertretung übernehmen.
- b) Am 06.07.2017 feiert Peter Heinrich Clausen seinen 85 Geburtstag. Manfred Peters und Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen werden ihn besuchen.

c) Der Tennisverein feiert am 29.07.2017 sein 25 jähriges Bestehen. Hier wird Margit Andresen die Glückwünsche übersenden.

d) Anke Hansen wird am Kindergartenbeirat am 12.07.2017 teilnehmen.

e) Die Rohrleitung und die Pforte am Ehrenmal ist noch nicht in Ordnung. Jetzt wird Manfred Peters sich der Sache annehmen und mit der Firma sprechen, dass diese Arbeit nicht zufriedenstellend beendet worden ist.

Die Punkte 12 und 13 wurden bereits vor der Sitzung behandelt, so dass nun lediglich die Beschlüsse Bekannt gegeben werden.

Bürgermeister Peters schließt die Sitzung um 21.15 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin